

FRAGEN & ANTWORTEN ZUM PROJEKT „STUDIEREN IN EUROPA – ZUKUNFT IN SACHSEN“

Worum handelt es sich bei diesem Projekt?

Vor dem Hintergrund fehlender Haus- und Fachärzte vor allem im ländlichen Raum Sachsens hat die KV Sachsen das Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“ entwickelt, um dem Ärztemangel in diesen Regionen gezielt entgegenzuwirken.

Das von der KV Sachsen im Jahr 2013 initiierte Modellprojekt fördert Studierende, die ihr Medizinstudium im **deutschsprachigen Studiengang Humanmedizin an der Universität Pécs in Ungarn** aufgenommen haben, mittlerweile im 12. Jahrgang.

Im Anschluss an das Studium absolvieren die Teilnehmenden die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin in Sachsen und werden anschließend für mindestens fünf Jahre hausärztlich in Sachsen außerhalb der Städte Leipzig/Markkleeberg sowie Dresden/Radebeul tätig. Neben der Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin wird auch eine Weiterbildung und ambulante Tätigkeit im Facharztbereich der Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie im Öffentlichen Gesundheitsdienst oder Hygiene und Umweltmedizin anerkannt.

Wie wird das Projekt finanziert?

Seit dem Jahrgang 2020/21 werden insgesamt 40 Studienplätze gefördert – 20 über die KV Sachsen und die sächsischen Krankenkassen und 20 über das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Den Teilnehmenden werden die Studiengebühren für die Dauer der Regelstudienzeit finanziert.

Wer kann sich für das Programm bewerben?

Erforderlich ist ein Abiturdurchschnitt von mindestens 2,6 bzw. ein Notendurchschnitt von mindestens 9 Punkten (bei Absolvierung des Abiturs im nächsten Sommer). Schüler, die ihre Allgemeine Hochschulreife im Jahr des Studienbeginns bzw. der Bewerbung ablegen, können sich ebenfalls bewerben.

Wer sind die Ansprechpartner zum Projekt?

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren geben Ihnen die Mitarbeiterinnen der Nachwuchsförderung der KV Sachsen: nachwuchsfoerderung@kvsachsen.de

Wie viele Teilnehmer und Absolventen hat das Projekt?

Aktuell nehmen insgesamt 213 Teilnehmende mit dem Wunsch, Haus- oder Facharzt in Sachsen zu werden, am Modellprojekt teil, davon sind 164 im Studium.

Seit 2019 sind insgesamt 49 Absolventen aus dem Projekt zur Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin zurück nach Sachsen gekommen. Davon ist ein Absolvent in der vertragsärztlichen Versorgung tätig.

Wo finden Sie weiterführende Informationen zum Projekt:

Website zum Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“:
<https://www.nachwuchsaerzte-sachsen.de/ueber-das-projekt.html>

